

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn

Bestand B 2

530

5
21. 10. 53

3
Kreis Re
- Der La
Kreis-Sonder

1

5 meine
ein
ne Unterhalt,
bin nicht
alt voll
dheit und
, und
n. Mogen.
sich
störs

Der Innenminister
des Landes Schleswig-Holstein
- Ref. I 16 h - Bt./Sch. -
- Be. 3122 -

1. August 1953
Kiel, den
Landeshaus

19. Oktober 1953.
24. August 1953.

An den
Herrn Landrat
- Kreissonderhilfsausschuss -
in Rendsburg

Kreis Rendsburg
Eing 10 AUG 1953
Az. 147

Betr.: OdN-Rentensache Karl Lindtner, Emkendorf.

Nach Abschluss des Rentenverfahrens erhalten Sie
anbei die Kreisakte zurück.

Anlage: 1 Kreisakte.

Im Auftrage:
gez.: Ziebert


29/8.

so ich inzwischen
gewesene Karl ist
s verzogen. Lindt-
ein.
ien zu können, bitte

Landrates.

Kreisarchiv Stormarn B2



24. August 1953.

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 Lendtner -/-

An die
Kreisverwaltung
-Sonderhilfsausschuss -
R e n d s b u r g .

29/8.

Der bisher in Emkendorf wohnhaft gewesene Karl
L i n d t n e r ist nach Schadehorn hiesigen Kreises verzogen. Lindt-
ner gibt an, anerkannter ehem. polit. Verfolgter zu sein.
Um die weitere Betreuung übernehmen zu können, bitte
ich um Überlassung der dortigen Akten.

Im Auftrage des Landrates.

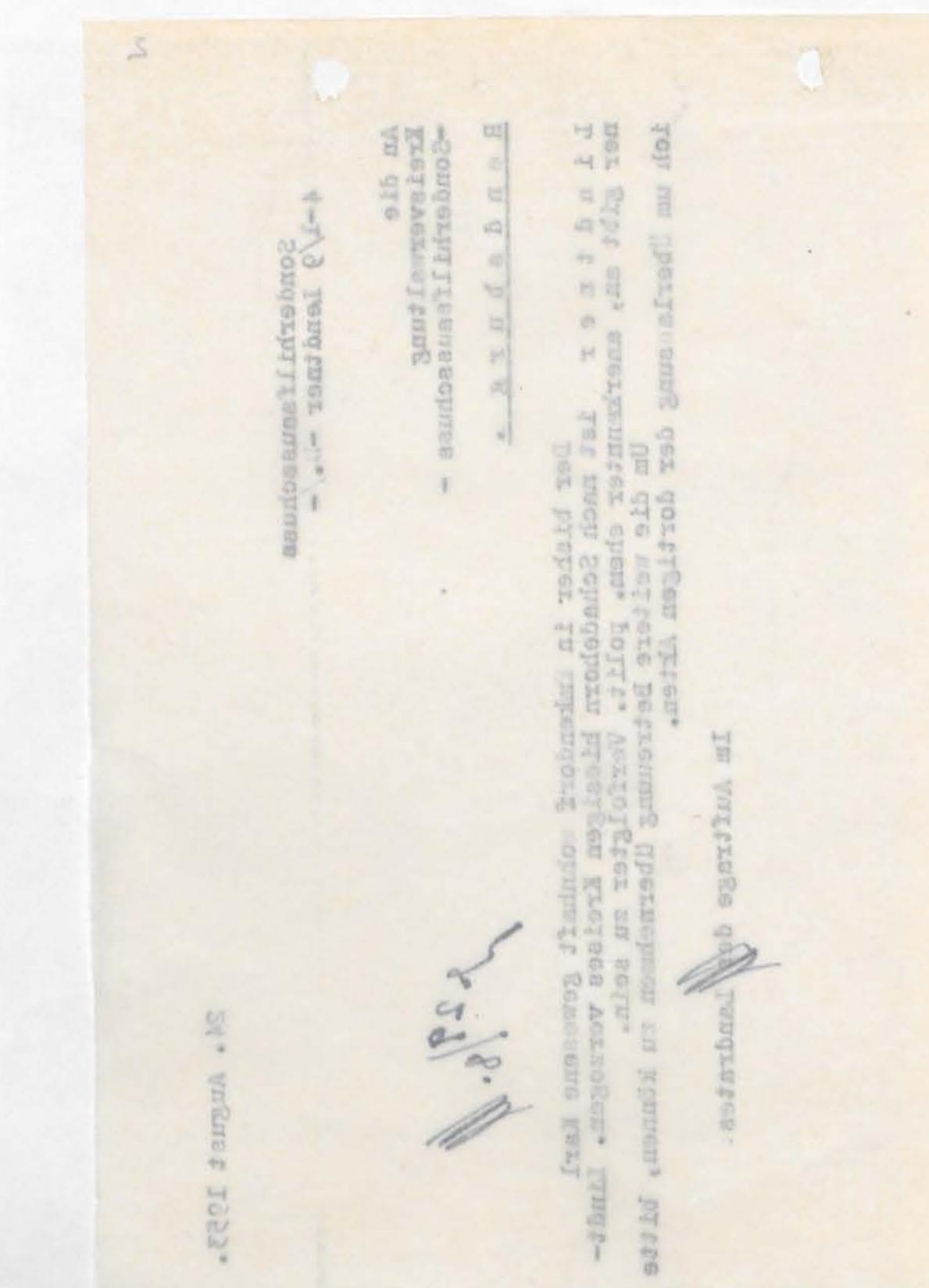
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2

B.I.G.

Farbkarte #13



Im vorliegenden ~~die~~ Transkript:

Teil der Anfrage nach dem Vorsitzenden der Kreisversammlung Schadehorn.
Um diese Anfrage zu beantworten ist es erforderlich die Kreisversammlung Schadehorn zu erneutern.

Der Kreisversammlung Schadehorn ist eine Anfrage gestellt worden, ob es möglich sei, dass die Kreisversammlung Schadehorn am 24. August 1953 stattfindet.

H. J. R.

Kreis Schadehorn 21. 10. 53

24. Okt. 1953
R. H. J.

das steht für Politisch Verfolgten

3
Kreis Rendsburg
- Der Landrat -
Kreis-Sonderhilfsausschuss

Rendsburg, den 2. Oktober 1953
Kreishaus Hindenburgstrasse 1
Haus III

Oktober 1953

b/R.

Einschreiben!

H. J. R.

1 Akte.

Betr.: Karl Lindtner, früher Emkendorf, Krs. Rendsburg,
Bezug: jetzt Schadehorn, Krs. Stormarn
Dort. Schreiben vom 24. August 1953, Z.: 4-1/9
Anliegend wird die Kreisakte Lindtner zum dortigen Verbleib
übersandt. Der Antragsteller hat Abgabenachricht erhalten.
Die von L. beantragte OdN-Beschädigtenrente wurde abgelehnt
(Be. 3122) wurde abgelehnt.

ch inzwischen
habe. Ich bitte
zu wenden.

:es:

6 meine
ein
in Unterhalls
in nicht
alk voll
theitsam
und
ro. Magen.
lieg
glück

19. Oktober 1953

- Lindtner -

D./Ri.

Herrn
Karl Lindtner
in Schadehorn

f 26/10. 11

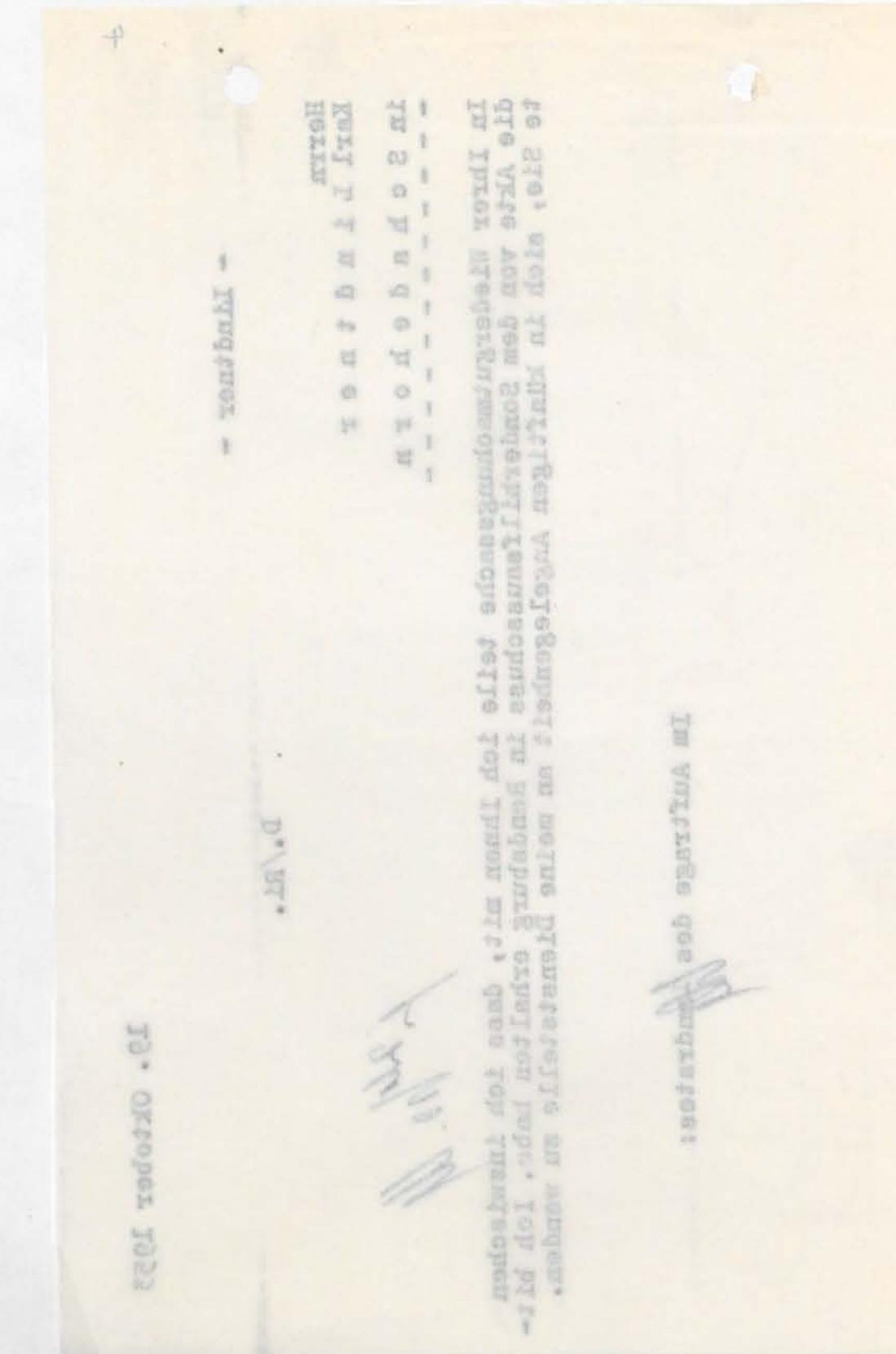
In Ihrer Wiedergutmachungssache teile ich Ihnen mit, dass ich inzwischen die Akte von dem Sonderhilfsausschuss in Rendsburg erhalten habe. Ich bitte Sie, sich in künftigen Angelegenheit an meine Dienststelle zu wenden.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv
des Kreises Stormarn

24. Okt.
Wohl

das steht für Politisch Verfolgten
Hormann = Haas

Ich bitte höflich um stärkung, ob meine
akten, als Pol. Verf. von Rendsburg ein
gegangen ist, und wann ich meine Unterhalts-
hilfe wieder bekomme, denn ich bin nicht
in der Lage, mein Lebens-Unterhalt voll
zu bestreiten, bin vom Kreisgesundheitsamt
am 7. 4. 52 wegen Herzschwäche, und
vorzeitigen Verbrauchlichkeit, so wie chro. Magen-
karkar für dauernd zw. erkrankt
gestrichen, Ich bitte noch mal höflich
um recht baldigen Nachricht

starkungsvoll

Karl Lindner
Schadehorn

Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 3. Dezember 1953

Sozial- und Jugendamt
-Sonderhilfsausschuss - 4-1/9 -Lindtner - Bad Oldesloe, den 4. November 1953 1. November 1953
Da/Bl

6 An das
Ausgleichsamt

- hier -

Der jetzt in Schadehorn wohnhafte ehemalig politisch Verfolgte, Karl Lindtner, will einen Antrag auf Unterhaltshilfe gestellt haben. Die erforderliche amtsärztliche Untersuchung soll ebenfalls durchgeführt sein und bitte ich, soweit möglich, die Festsetzung der Unterhaltshilfe vorzunehmen, da L. sich in einer besonderen Notlage befindet.

Im Antrage:

rene ehem. polit. Ligen Kreises ver-
ing seiner Unter-
stiesige Ausgleichs-

Kreisarchiv Stormarn B2



11. November 1953

Sonderhilfsausschuss
4-1/9 - Lindtner -

Ds/Ri.

An den
Kreisausschuss
- Ausgleichsamt -
in R e n d s b u r g

2 3/4. //

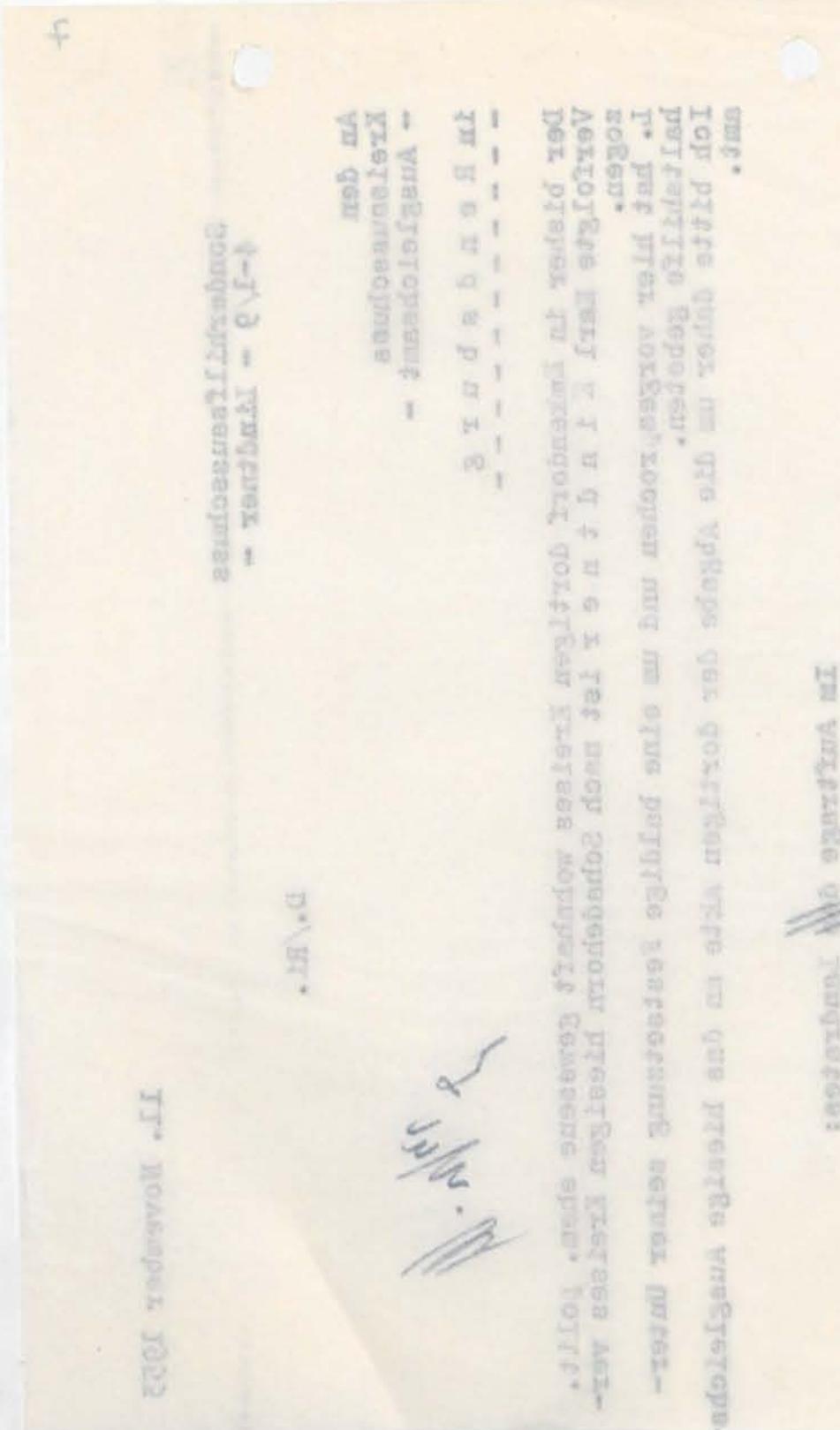
Der bisher in Emkendorf dortigen Kreises wohnhaft gewesene ehem. polit. Verfolgte Karl K i n d t n e r ist nach Schadehorn hiesigen Kreises verzogen.
L. hat hier vorgesprochen und um eine baldige Festsetzung seiner Unterhaltshilfe gebeten.
Ich bitte daher um die Abgabe der dortigen Akte an das hiesige Ausgleichsamt.

Im Auftrage des Landrates:

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 21. Dezember 1953

Herrn/Frau/Fräulein

Herrn
Karl Lindner
Bad Oldesloe
Schneehorn

in

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechzeiten montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

W. E. L. -

10

20.Januar 1954

Kreisentschädigungsamt
- 4-1/9 - Lindtner -

D./Ri.

An die
Gemeindeverwaltung
in Ekmendorf

Kreis Rendsburg

✓ 26.1.11

In der Wiedergutmachungssache Karl Lindtner in Schadehorn bitte
ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung,
woraus ersichtlich ist, seit wann L. in Ekmendorf wohnhaft und polizei-
lich gemeldet war.

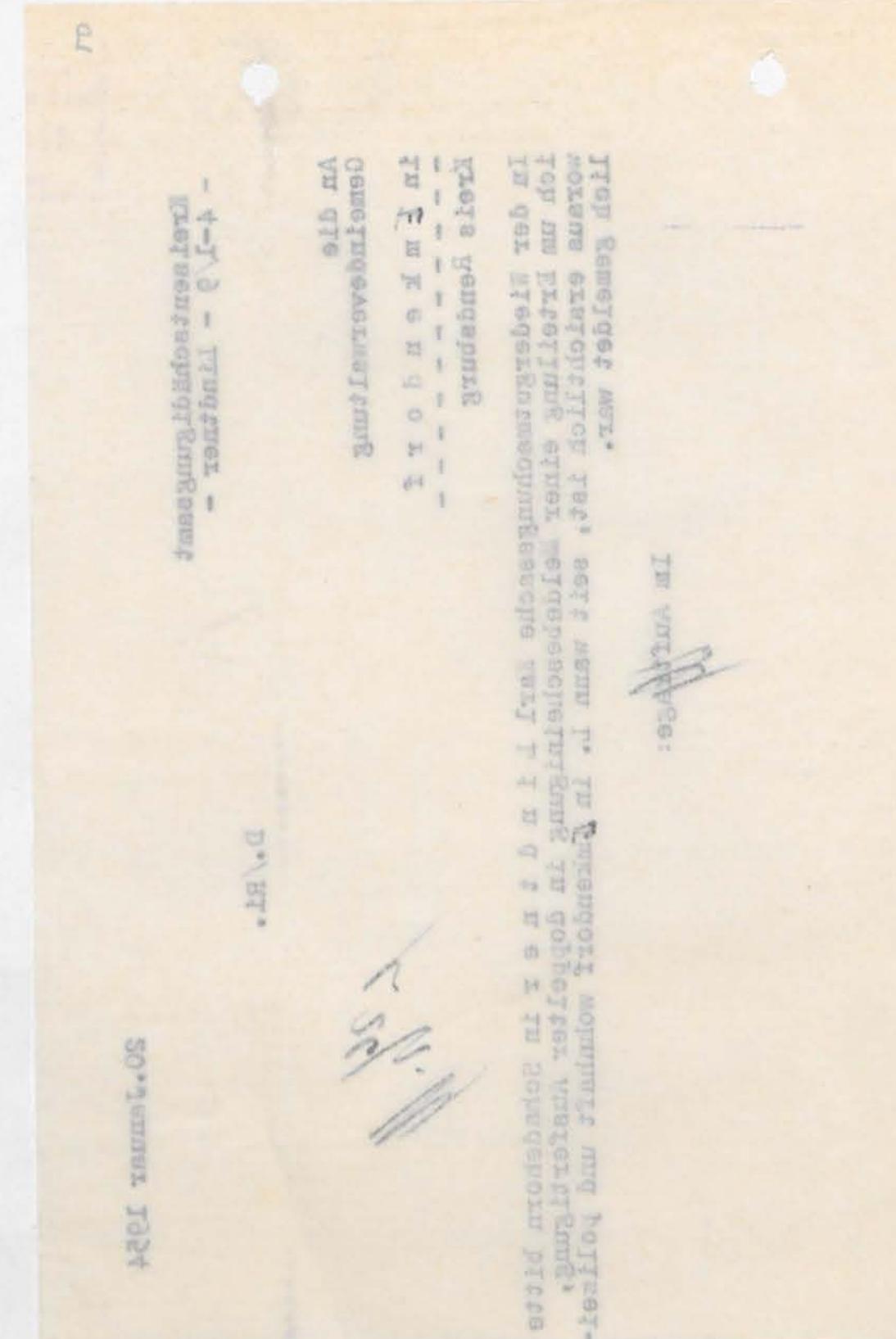
Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



10

Nur von der Entschädigungsbehörde auszufüllen:
(Eingangsstempel)

Kreisausschuß des Kreises Stormarn 12 JAN 1954 Anl./Tgb. Nr.
--

Vor Ausfüllung Merkblatt lesen!
In Maschinen- oder Blockschrift ausfüllen
Nicht Zutreffendes streichen!

mit Anlagen

Nr.

Empfangsbestätigung erteilt am

Antrag

... auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung (BEG) vom 18. 9. 1953 (BGBl. I S. 1387)

I. Anspruchsberechtigte(r)

1. Name: **kindtner**
Vorname: **Karl**
Geburtsstag und -ort (Kreis, Land):
geb 28. 1. 1900
Kodensee Kreis Steinberg
(Straße und Haus-Nr.)
Familienstand: Led. / verh. / verw. / gesch.
Anzahl der Kinder: **7** Alter der Kinder: **25-38**
Staatsangehörigkeit: frühere: **Deutsch** jetzige: **Deutsch**
2. Beruf:
Erlernter Beruf: **Landarbeiter**
Jetzige berufliche Tätigkeit: **Landarbeiter**
3. Sind Sie selbst verfolgt worden?
Wenn ja:
Wegen Ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?
ja / nein
4. Leiten Sie Ihre Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen ab?
Ihr Familien- oder Rechtsverhältnis zum Verfolgten:
.....
.....

II. Verfolgte(r)
(Nur auszufüllen, wenn Anspruchsberechtigte(r) [s. Abschnitt I, 1] Ansprüche aus der Verfolgung eines anderen [s. Abschnitt I, 4] ableitet)

1. Name:
Vorname:
Geburtsstag und -ort (Kreis, Land):
Letzter Wohnort / Sitz (Kreis, Land):
(Straße und Haus-Nr.)
gestorben am:
in (Kreis, Land):
2. Beruf:
Erlernter Beruf:
Letzte berufliche Tätigkeit:
3. Verfolgt wegen seiner / ihrer politischen Ueberzeugung oder aus Gründen der Rasse oder des Glaubens oder der Weltanschauung?

Kreisarchiv Stormarn B2



— 2 —

III. Weitere Angaben über die Person des(r) Anspruchsberechtigten und des(r) Verfolgten:

Anspruchs- berechtigte(r)	Verfolgte(r) (Nur auszufüllen, wenn auch Abschnitt II ausgefüllt ist)
1. Im Falle einer Mitgliedschaft bei der NSDAP oder einer ihrer Gliederungen: a) Mitgliedschaft bei der NSDAP: von _____ bis _____ <i>ja / nein nein</i>	ja / nein von _____ bis _____
b) Mitgliedschaft bei Gliederungen der NSDAP: Bei welchen? von _____ bis _____ <i>ja / nein nein</i>	ja / nein von _____ bis _____
2. Im Falle einer strafgerichtlichen Verurteilung: a) Rechtskräftige Verurteilung nach dem 8. 5. 1945 zu Zuchthausstrafe von mehr als 3 Jahren: von _____ bis _____ <i>ja / nein</i>	ja / nein von _____ bis _____
b) Rechtskräftige Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte nach dem 8. 5. 1945: von _____ bis _____ <i>ja / nein</i>	ja / nein von _____ bis _____
3. a) Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) am 1. 1. 1947: <i>Enkendorf Kr Rendsburg</i>	
b) Letzter inländischer Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land), wenn vor dem 1. 1. 1947 gestorben, ausgewandert, deportiert oder auswiesen: von _____ bis _____	
c) bei Heimkehrern: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Heimkehr: von _____ bis _____	
d) Bei Vertriebenen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Vertreibung: von _____ bis _____	
e) bei Sowjetzoneflüchtlingen: Erstmaliger Wohnsitz oder dauernder Aufenthalt (Kreis, Land) nach der Flucht: von _____ bis _____	
f) Bei Aufenthalt in einem DP-Lager am 1. 1. 1947: In welchem Lager (Kreis, Land)? von _____ bis _____	
Wohin nach dem 31. 12. 1946 ausgewandert?	
Als heimatloser Ausländer in die Zuständigkeit der deutschen Behörden übergegangen? Deutsche Staatsangehörigkeit erworben am:	ja / nein ja / nein
4. Nur auszufüllen von Angehörigen der besonderen Verfolgengruppen und deren Hinterbliebenen: a) Bei Verfolgten aus den Vertreibungsgebieten: Zeitpunkt der Auswanderung aus dem Vertreibungsgebiet: Von wo? Wohin? von _____ bis _____	
b) Bei Staatenlosen oder politischen Flüchtlingen: Betreuung durch welchen Staat oder / und welche zwischenstaatlichen Organisationen? von _____ bis _____	
c) Verfolgt aus Gründen der Nationalität?	ja / nein

— 3 —

IV. Entschädigungsansprüche werden angemeldet für:

1. Schaden an Leben (§§ 14, 15 Abs. 6)
Rente und Kapitalentschädigung als Hinterbliebene(r) eines(r) durch nationalsozialistische Gewaltmaßnahmen getöteten oder an den Folgen solcher Maßnahmen verstorbenen Verfolgten: ja / nein
2. Schaden an Körper und Gesundheit (§ 15)
 - a) Heilverfahren: ja / nein
 - b) Rente und Kapitalentschädigung: ja / nein
3. Schaden an Freiheit (§ 16)
durch Freiheitsentziehung *schutzhaft*
in *Brunsbüttelkoog* vom *30.6.39* bis *Ungewähr 4-5*
in *Göteborg* vom *kann ich mir nicht erinnern.*
in _____ vom _____ bis _____
in _____ vom _____ bis _____
in _____ vom _____ bis _____
in _____ vom _____ bis _____
4. Schaden an Eigentum und Vermögen (§§ 18 — 24)
 - a) durch Zerstörung, Verunstaltung, Plünderung, Flucht oder Auswanderung: ja / nein
 - b) durch Sonderabgaben und Reichsfluchtsteuer: ja / nein
 - c) durch Geldstrafen, Bußen und Kosten: ja / nein
 - d) durch sonstige schwere Schädigung: ja / nein
5. Schaden im beruflichen und wirtschaftlichen Fortkommen (§§ 25 — 55)
 - a) durch Verdrängung aus oder Beschränkung in einer selbständigen Erwerbstätigkeit einschl. land- oder forstwirtschaftlicher oder gewerblicher Tätigkeit: ja / nein
 - b) in einem privaten Dienst- oder Arbeitsverhältnis durch Entlassung, vorzeitiges Ausscheiden oder Versetzung in eine erheblich geringer entlokte Stelle: ja / nein
 - c) durch Ausfall an Bezügen im öffentlichen Dienst für die Zeit vor dem 1. 4. 1950: ja / nein
 - d) durch Ausschluss von der erstrebten Ausbildung oder durch deren erzwungene Unterbrechung: ja / nein
6. Versicherungsschaden außerhalb der Sozialversicherung (§§ 56 — 63)
durch Schädigung in einer Lebensversicherung: ja / nein

V. Erklärung über anderweitig gestellte Wiedergutmachungsanträge und über die im Hinblick auf die Verfolgung durch den Nationalsozialismus erhaltenen Leistungen. Reicht der Platz nicht aus, sind entsprechende Ausführungen auf besonderer Anlage zu machen!

1. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen wegen der angegebenen Verfolgungsgründe bereits Entschädigungs- oder Schadenersatzansprüche geltend gemacht? ja / nein

Bei welchen Stellen im In- und Ausland (Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen)?	Wann?	Aktenzeichen
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im In- und Ausland Geld- oder Sachleistungen von Behörden, Organisationen, Firmen, Privatpersonen erhalten? ja / nein

Art der Leistungen	Von welchen Stellen?	Wann?	RM	DM
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

2. Wurden für die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen Rückerstattungsansprüche geltend gemacht? ja / nein

Wegen welcher Vermögensgegenstände?	Bei welchen Stellen?	Aktenzeichen:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



Kreisarchiv Stormarn B2

— 4 —

Sind über diese Anträge bereits Entscheidungen ergangen oder Vergleiche abgeschlossen worden? ja / nein
Von oder vor welcher Stelle? Aktenzeichen?

Welche Wiedergutmachungsleistungen (Rechte, Sachwerte, Geld) haben die unter Abschnitt I und II bezeichneten Personen im Rückerstattungsverfahren erhalten?

Art der Leistungen:	Von welchen Stellen...

Sind Ansprüche nach Art. 44 Abs. 3 US-REG bzw. Art. 36 Abs. 3 Br-REG bzw. Art. 37 Abs. 3 Berl.-RHAO oder in einem Rückerstattungsverfahren nach der VO Nr. 120 der französischen Mil.-Reg. an Rückerstattungspflichtige abgetreten worden? ja / nein

VI. Dem Antrag sollen beigelegt werden:

1. Eine Schilderung des Verfolgungsvorganges
2. Eine Erläuterung der Schadensfälle und der Höhe der erlittenen Schäden sowie Angaben über die Art der beanspruchten Entschädigungsleistungen
3. Beweismittel (Originale, beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Photokopien)

Zum Beispiel: Aufenthaltsbescheinigungen, Entscheidungen der Entnazifizierungsbehörden, Geburts-, Sterbe- und Heiratsurkunden sowie Erbnaheweise (wenn der Anspruchsberechtigte nicht der Verfolgte ist), Nachweis der Eigenschaft als Heimkehrer, Vertriebener, Sowjetzonenflüchtling, heimatloser Ausländer oder politischer Flüchtling, Nachweis der Aufhebung oder Änderung einer strafgerichtlichen Verurteilung sowie sonstige dem Beweis der Ansprüche dienende Unterlagen.

Folgende Beweismittel

wurden bereits an (Behörde) oder (Gericht) (Aktenzeichen)

zu -Verfahren eingereicht.

VII. Ich versichere, daß die vorstehenden und in den beigefügten Anlagen enthaltenen Angaben richtig sind. Mir ist bekannt, daß nach § 2 des Gesetzes der Anspruch auf Entschädigung ganz oder teilweise zu versagen ist, wenn der Anspruchsberechtigte sich, um Entschädigungsleistungen zu erlangen, vor oder nach Inkrafttreten des Gesetzes urläuterer Mittel bedient oder wissentlich oder grobfaßlässig unrichtige oder irreführende Angaben über Grund oder Höhe des Schadens gemacht, veranlaßt oder zugelassen hat.
Nachträgliche Veränderungen, die sich auf diesen Antrag beziehen, werde ich der Entschädigungsbehörde bzw. dem Entschädigungsgericht unverzüglich anzeigen.

Schadehorn, den *8. 1. 1954.*

(Ort) (Datum)

Karl Kindtner
(Unterschrift)

Dem Antrag sind Anlagen beigelegt, und zwar:

1. *Schilderung des Verfolgungsvorganges*
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.

Nachdruck verboten.

„Buchkunst“, Berlin W 25

12

Schadehorn d. 8. 2. 54

Kreisausschuß des Kreises Stormarn
10. FEB. 1954
Ab. Nr.

Kreisausschuß
Sonderhilfsausschuss 4-19
Bad Oldesloe

Da ich bis heute noch ohne irgend welche Nachricht bin, wie weit es mit meinen Unterhaltshilfen ist, bitte ich höflich um Diskriminierung. Meine Grundhaltszustand hat sich nicht verbessert so das ich mein Unterhalt nicht verdienen,

*Achtungsvoll
Karl Kindtner
Schadehorn*

13



KREIS STORMARN
Der Landrat
Kreisentschädigungsamt
G. Z. - 4-1/9 - Lindtner -

Bad Oldesloe, den 20. Januar 1954
Fernruf Sammel-Nr. 151
Bank-Konto: Nr. 1025 bei der Kreissparkasse
Postcheck-Konto: Hamburg 13
Sprechstunden
Montags, mittwochs und freitags v. 8-12 Uhr
D. / RL.

54

14

Es w:
n e:
in de
geme
Emke

An die
Gemeindeverwaltung
in Emkendorf
Kreis Rendsburg

In der Wiedergutmachungssache Karl Lindtner in Schadehorn bitte
ich um Erteilung einer Meldebescheinigung in doppelter Ausfertigung,
woraus ersichtlich ist, seit wann L. in Emkendorf wohnhaft und polizei-
lich gemeldet war.

Auftrag: 1
1. Dasselbe
Sachbearbeit.

Kreisausschuss
des Kreises Stormarn
30. JAN. 1954
Akten-Nr. 12

Urschr.

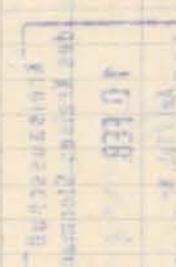
unter Beifügung der beiden Meldebescheinigungen zurückgereicht.

E. den 27.1.1954.

E. Nimmergut, Bad Oldesloe 286



Bleser.



Kreisarchiv Stormarn B2



h.v.

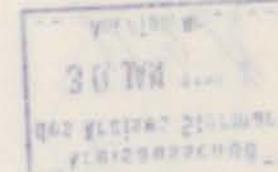
Meldebescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß der landw. Arbeiter Karl L i n d t -
n e r , geboren am 23.1.1900 in Büttel vom 1.11.1939 bis 13.8.1953
in der Gemeinde Emkendorf, Kreis Rendsburg wohnhaft und polizeilich
gemeldet war.

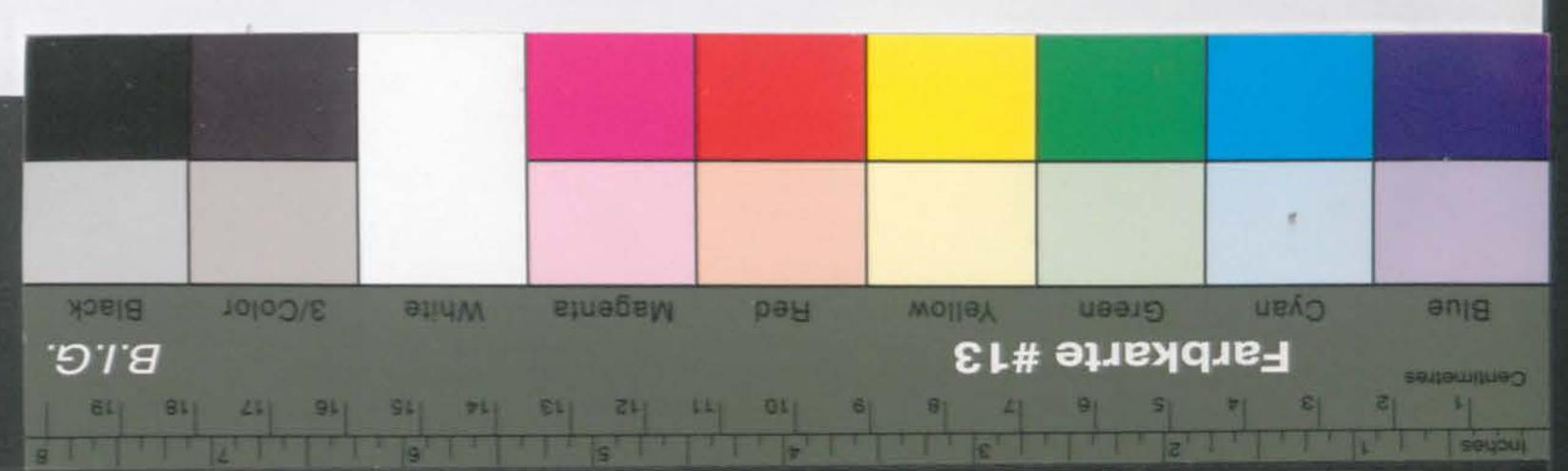
Emkendorf, den 27.1.1954.



Meyer
Gem.- Sekr.

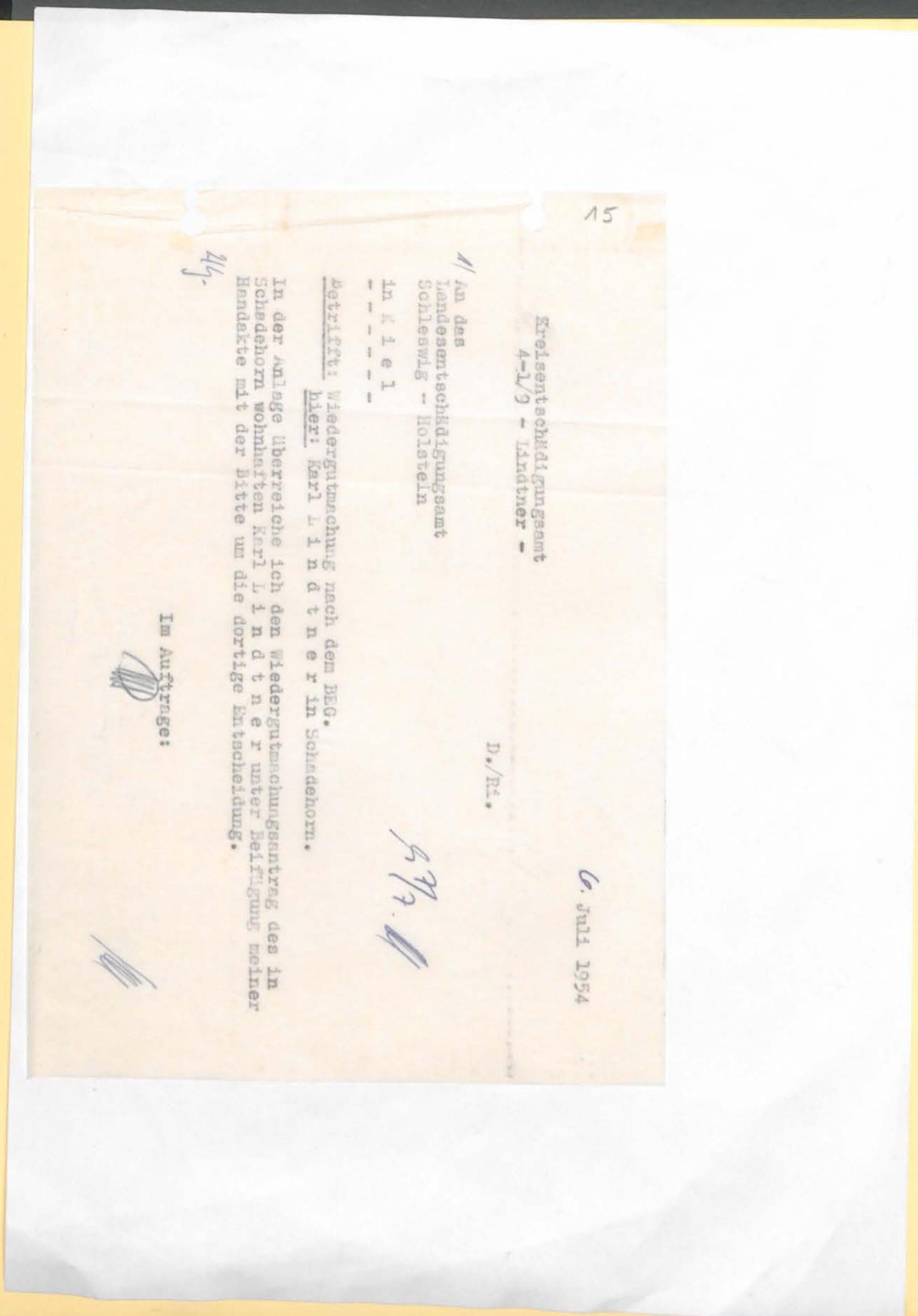
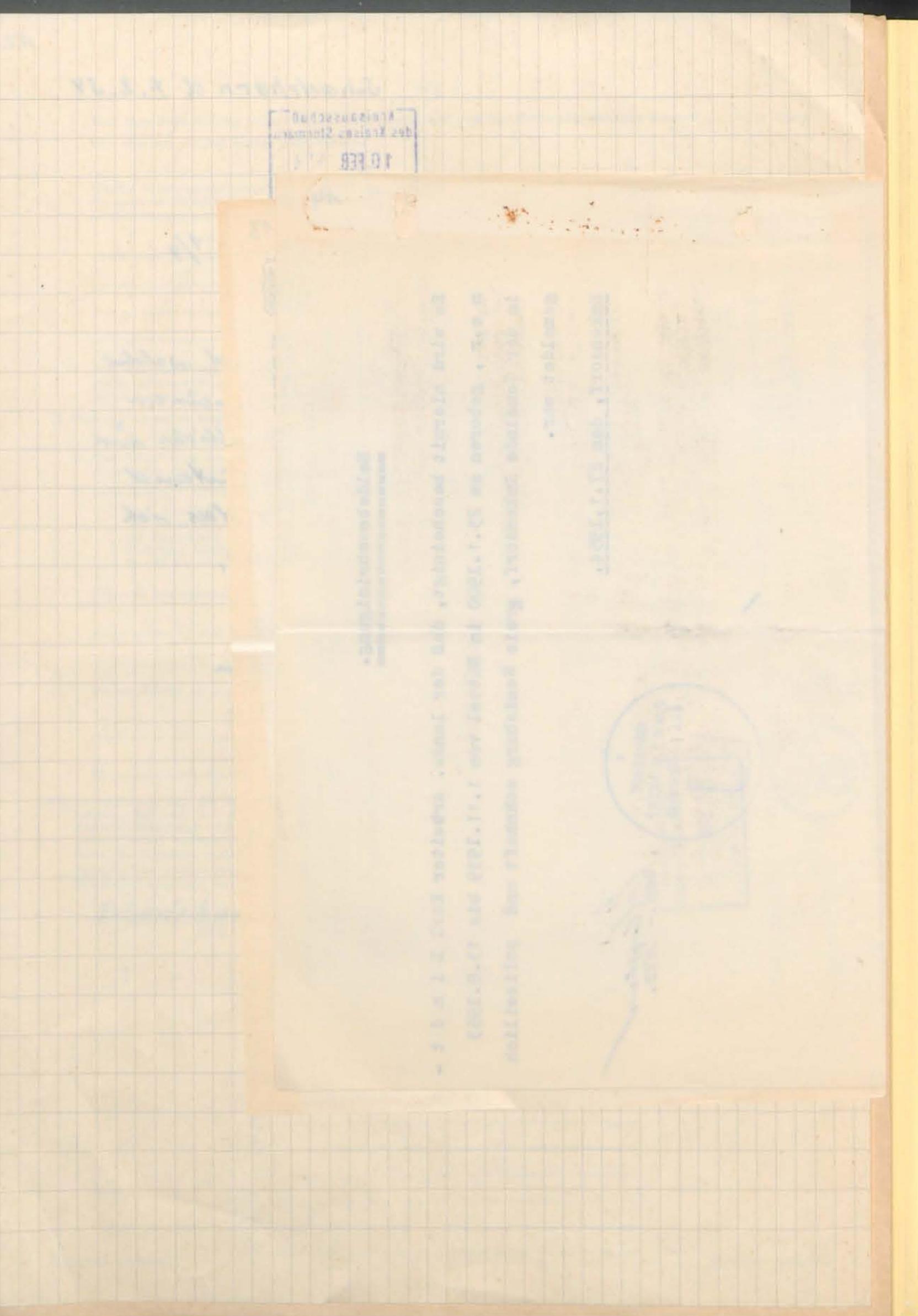
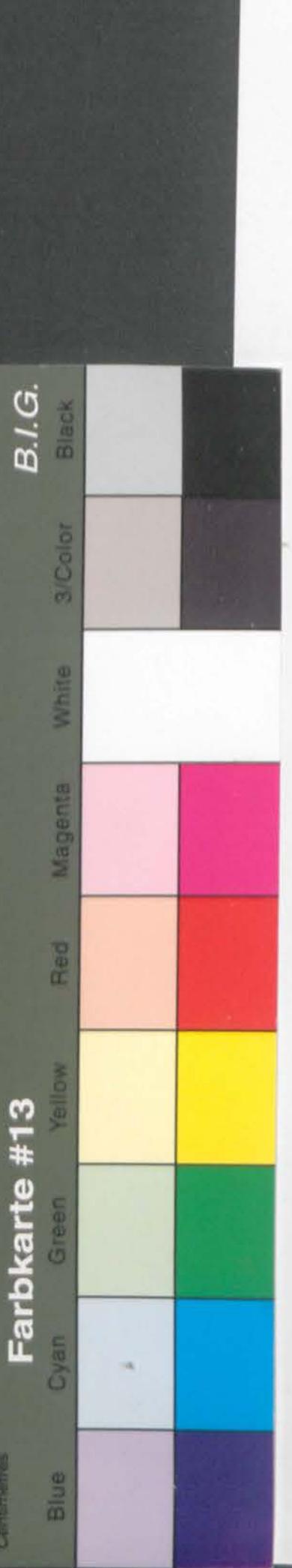


Kreisarchiv Störmar B2



Kreisarchiv Stormarn B2

Centimeters	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Inches	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Blue																				
Cyan																				
Green																				
Yellow																				
Red																				
Magenta																				
White																				
3/Color																				
Black																				



15

Kreisentschädigungsamt

4-L/9 - Lindtner -

D*/R*

6. Juli 1954

1/ An des
Landesentschädigungsamt
Schleswig - Holstein

in Kiel

Betrifft: Wiedergutmachung nach dem BEG.
hier: Karl Lüdtnér in Schedehorn.

In der Anlage überreiche ich den Wiedergutmachungsantrag des in
Schedehorn wohnhaften Karl Lüdtnér unter Beifügung meiner
Hendakte mit der Bitte um die dortige Entscheidung.

4f-

Im Auftrage:



✓





Kreisarchiv Stormarn B2

1

MAGNETIC MODE MEASUREMENTS

D.E.B.

a
45